

Deutsches Historisches Institut
in Rom

Spulm

Spulm

41 August 1941.

47

Laufschrittzettel Bl. 14

Konto Berlin

Nr. 1973 50

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umschlagen

105 Reichsmark

an

*Herrn Prof. Dr. K.A. Fink
Tübingen*

in

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

*K.A.F.
Fink*



Das Postfachamt sendet diesen Abchnitt dem Auftraggeber
Stempel des Postfachamts

Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

u n g s a n o r d n u n g.

Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Er-
g vom 18. Februar 1941 W N 247/41 der Herr
enzen sich damit einverstanden erklärt hat,
estellten des Deutschen Historischen Insti-
gszuschlag von 15 v. H. vom 1. Februar 1940
h dem Professor Dr. K.A. F i n k in Tülin-
senschaftlicher Forschungen für Arbeiten.
ate vom 1. Februar 1940 bis 31. August
ag von 15 v.H. zu den Mehrkosten durch
in Rom je Monat 15,- RM zusammen 105,-RM
rtundfünf Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits dem Professor Dr. K.A. Fink auf sein
Postscheckkonto Stuttgart Nr. 37478 überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewie-
sen, den obigen Betrag in Höhe von

105,- RM

in Buchstaben: Einhundertundfünf Reichsmark auszus zahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 133 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941.

Der Regierungsinspektor a. D. F ö r s t e r ist berechtigt, die-
sen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Em-
pfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Reum

Festgestellt:

Förster
Regierungsinspektor a.D.

Empfangsbescheinigung.

105,- RM

in Buchstaben: Einhundertundfünf Reichsmark
für das Deutsche Historische Institut in
Rom erhalten.

Betrag erhalten.

Berlin, den August 1941.

Regierungsinspektor a.D.

Berlin, den August 1941.

Deutsches Historisches Institut in Rom.

Der Direktor.

Reum

Reum